Bürgerforum Mitte Altona

15. November 2012

Infozentrum Mitte Altona

Mitte Altona

Hamburg

Ablauf

19.00 – 19.05	Begrüßung
19.05 – 19.50	Bericht des Koordinierungsgremiums
19.50 – 20.00	Rückfragen
20.00 – 20.30	Rückblick auf Thementage Mitte Altona: „Mobilität“ am 22.9. und „Wohnen & Leben“ am 20.10.2012 (Birzer)
20.30 – 21.00	Ausblick auf den Thementag „Park und Freiraum“ am 19.01.2013, Ausblick auf Beteiligungsprozess 2013 (Gerdelmann)
21.00	Ende der Veranstaltung

Hamburg

Bericht des Koordinierungsgremiums

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Bislang 2 Thementage:

22.09.2012: „Mitte Altona – Auf dem Weg zum Mobilitätskonzept“
20.10.2012: „Mitte Altona – Wohnen und Leben“
jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr im Infozentrum

3. Thementag am Samstag, 19. Januar 2013, Luise-Schröder-Schule

Ziele der Workshops:

- Information – Diskussion/Austausch der unterschiedlichen Interessen – Beteiligung
- Konkretisierung der Bürgerempfehlungen für die nächsten Planungsschritte
- Konflikte und Kontroversen aufdecken

Rückblick Thementage

Hamburg

Ablauf:

- Zweiteilung: Informationsblock (Blick in die Zukunft sowie „Beste Praktiken“) und Gruppenarbeit an den Bürgerempfehlungen
- Unterstützt von Expertinnen und Experten (Externe Verkehrsplaner, Verwaltung, Q8 etc.)
- Ausführliche Dokumentation in einem Live-Protokoll www.hamburg.de/veranstaltungsrueckblick

Teilnehmer:

- Thementag 1: ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Thementag 2: ca. 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Thementag „Mobilität“:

<u>Herausforderungen</u>

- Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für einen ganzen Stadtteil
- Rahmenbedingungen für einen autoarmen Stadtteil schaffen
- Welche Infrastruktur soll/muss für einen autoarmen Stadtteil vorgehalten werden (Radstationen, Car-Sharing, Anbindung an die S-Bahn etc.)?
- Wie soll der öffentliche (Straßen-)raum aussehen (Aufenthalts-qualität, Ver- und Entsorgung, Rettungswesen etc.)?
- Einbindung in das Gesamtangebot der Stadt

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Thementag „Mobilität“:

Rat der Experten (Auswahl)

- Generell: Angebot machen, das dazu führt, sich freiwillig *kein* Auto anzuschaffen
- Attraktives Car-Sharing-Angebot entwickeln (s. Berlin und Bremen; z.B. mit Kindersitzen; Cabrios; trendige Automarken; Fahrzeugflotte, die unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird; Entfernung unter 500m bei Alltagsautos; Barrierefreiheit)
- Parkraumbewirtschaftung
- Nutzung und Abrechnung aus einer Hand/mit einer Karte
- (Freizeit-)Angebote im Quartier, um Verkehr zu vermeiden

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Thementag „Mobilität“:

<u>Ergebnisse aus den Gruppendiskussionen (Auswahl)</u>

- Angebote schaffen: Gute Anbindung an ÖPNV (**keine** 20min-Taktung für die Bushaltestelle Harkortstraße)
- Stellplatzschlüssel: zwischen 0,2 und 0,6 (Obergrenze)
- Restriktionen (Verkehrsberuhigung, Shared Space etc.). Aber: Wirken diese zu abschreckend?

<u>Konkret(isiert)e Anliegen</u>

- Interne Struktur: West-Ost-Trasse
- separate Radverkehrsanlage, wenig Ampeln
- Radparken wichtig (Fahrradparkhäuser, Pedelecs-Ladestation etc.)
- Sicherheit der Verkehrsknoten
- Vorschlag: Fahrradstraße einrichten
- Kampagne „Autoarmes Wohnen“

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Thementag „Mobilität“:

Offene Fragen (u.a.)

- Wie gelingt es, das Quartier autorarm aussehen zu lassen (Stichwort „Besucherverkehr“)
- Uneinigkeit: Quartiers- vs. Tiefgaragen (Kosten!)
- Lessingtunnel

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Thementag „Wohnen und Leben“:

<u>Herausforderungen</u>

- Trotz Gesetzen und Verordnungen einen attraktiven Stadtteil planen
- Atmosphäre wie in den umliegenden Stadtteilen von Anfang an
- keine stadteigenen Flächen
- Wie soll die Infrastruktur aussehen?
- Historie soll erkennbar bleiben
- Kleinteiligkeit in der Architektur
- Wie kann ein gemischter Stadtteil entstehen (Familien mit Kindern, Singles, Senioren, Studierende etc.)
- Hohe Dichte

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Thementag „Wohnen und Leben“:

<u>Rat der Expertinnen und Experten (Auswahl)</u>

- Blockstrukturen statt offene Bauweise
- Mischung von Nutzungen, die Urbanität begünstigt
- Architektonisch-gestalterisch abwechslungsreich
- Kleinteilige Struktur/Parzellierung
- Heterogenität in den Gebäude
- einladende Eingangssituationen (Cafés etc.)
- Baugemeinschaften als wichtiger Bestandteil der Quartiersentwicklung (15-20% der Wohnfläche, ca. 320 Wohnungen)
- Subventionierung der Grundstücke für Baugemeinschaften, günstige Grundstücke generell
- Anforderungen senken (z.B energetische, Lärmschutz)
- Quersubventionierung für Läden
- Flächenausweisung statt Baukörperausweisung (Raumzuschnitt)

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Thementag „Wohnen und Leben“:

Ergebnisse der Gruppendiskussionen (Auswahl)

- Agentur für Baugemeinschaften organisiert Prozess für die Grundstücksvergabe
- Keine Konkurrenz zu bestehenden Zentren
- (Quer)subventionierung von (Klein)gewerbe (auch Sozialgewerbe)

Konkret(isiert)e Anliegen

- Transparenz bei den Kosten
- Präsentation und Diskussion der Abwendungsvereinbarungen
- konsumfreie, allgemeine Plätze
- Angebote für Senioren
- Quartiersmanagement
- Schule, Kita

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Thementag „Wohnen und Leben“:

- Vielfältiges und differenziertes Inklusionsprogramm (inkl. Controlling)

<u>Offene Fragen/Schwierigkeit (u.a.)</u>

- Ansiedelung von kleinen Einzelhändlern, Handwerkern, Kleingewebe, Nahversorgern (Kosten): Prioritätenentscheidung
- Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund

Mitte Altona

Rückblick Thementage

Hamburg

Details bitte nachlesen in den Live-Protokollen unter

www.hamburg.de/veranstaltungsrueckblick

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Weiterführung der Beteiligung in 2013

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Erstellung Masterplan

Erstellung Funktionsplan

Erstellung Bebauungsplan

Freiraum-wettbewerb

ggf. Hochbau-wettbewerbe

Erstellung VU-Bericht

- Analyse der Rahmenbedingungen
- Empfehlungen für Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Abwendungs-vereinbarungen

oder

Städtebauliche Entwicklungs-maßnahme

Weiterführung des Beteiligungsprozesses

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Erstellung Masterplan

Erstellung Funktionsplan

Erstellung Bebauungsplan

Freiraum-wettbewerb

ggf. Hochbau-wettbewerbe

Erstellung VU-Bericht

- Analyse der Rahmenbedingungen
- Empfehlungen für Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Abwendungs-vereinbarungen

oder

Städtebauliche Entwicklungs-maßnahme

Weiterführung des Beteiligungsprozesses

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Aufsuchende Beteiligung zum Freiraumwettbewerb

10 Fokusgruppen zur Vorbereitung des Thementages „Park und Freiraum“ u.a. mit Vertretern folgender Gruppen: Anwohner, Senioren, Schüler (Grundschule, weiterführende Schulen), Behinderte, Migranten, Kreativwirtschaft/Kultur, Sportvereine

Aufbauend auf den Fokusgruppengesprächen bietet der **Thementag im Januar** auch allen anderen Interessierten die Gelegenheit, die Ideen für den neuen Park zu ergänzen, zu bewerten und in ihrer Bedeutung zu gewichten. Die Ergebnisse dieser Beteiligung werden den Auslobungsunterlagen für den freiraumplanerischen Wettbewerb zum Park beigefügt und den teilnehmenden Architektenteams des Wettbewerbs für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt.

Das **Wettbewerbsverfahren** selbst soll weitere Beteiligungsangebote machen.

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Fokusgruppen – Thementag – Wettbewerb

- Jede Fokusgruppe erhält Informationen zum Projekt und sammelt aus ihrer spezifischen Nutzersicht konkrete Ideen für den Park und verortet diese in einem Modell

- Beim Thementag sollen die Modelle der Fokusgruppen vorgestellt, diskutiert und ergänzt werden. Ziel ist es, alle Vorschläge so zu gewichten, dass am Ende des Thementages ein neues Modell entsteht, welches die am meisten gewünschten Vorschläge zusammenführt und verortet. Dieses Ergebnis kann dann in den Auslobungsunterlagen zum Freiraum-wettbewerb dokumentiert werden.

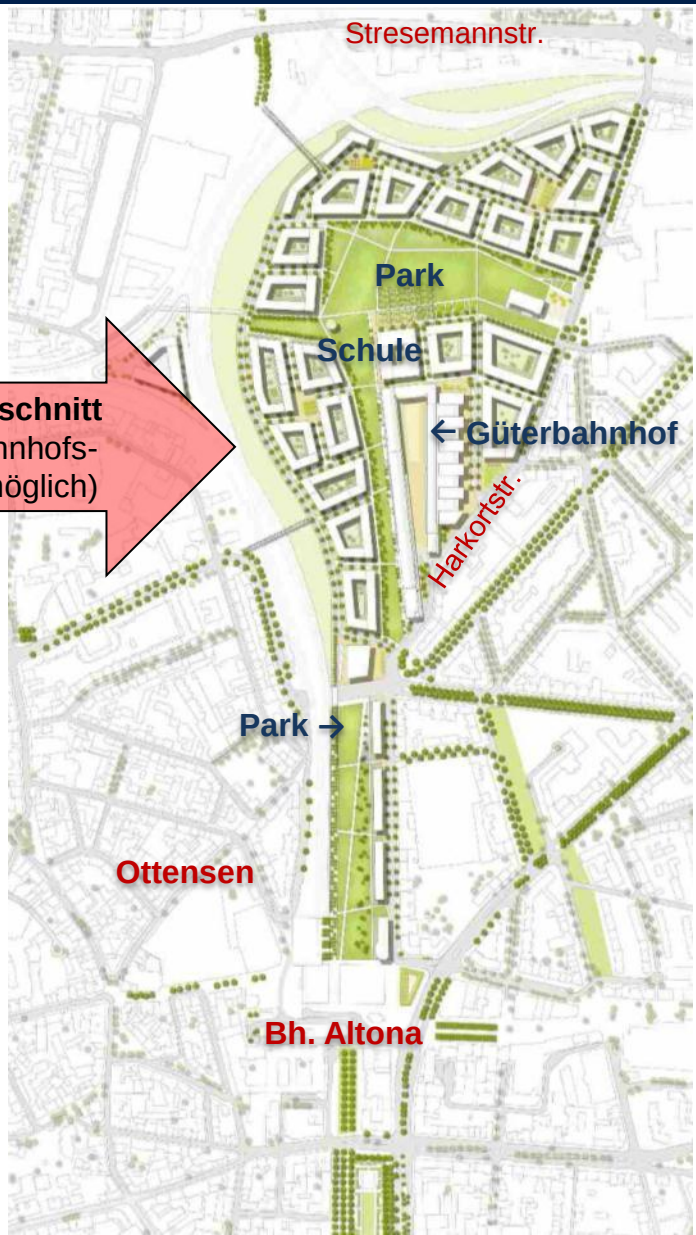
Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Masterplan

nur 1. Bauabschnitt
(schon kurzfristig möglich)

1. + 2. Bauabschnitt
(erst nach Bahnhofs-verlagerung möglich)



Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Erstellung Masterplan

Erstellung Funktionsplan

Erstellung Bebauungsplan

Freiraum-wettbewerb

ggf. Hochbau-wettbewerbe

Erstellung VU-Bericht

- Analyse der Rahmenbedingungen
- Empfehlungen für Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Abwendungs-vereinbarungen

oder

Städtebauliche Entwicklungs-maßnahme

Weiterführung des Beteiligungsprozesses

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Bebauungsplanverfahren und Funktionsplan

Voraussichtlich im Frühjahr 2013 findet nach Zustimmung der Bezirksversammlung und der Kommission für Stadtentwicklung eine Öffentliche Plandiskussion (ÖPD) statt. Den Vorsitz hat in diesem Kooperativen Verfahren der Ausschussvorsitzende des Planungsausschusses Altona.

Über Zeitpunkt und Veranstaltungsformat wird rechtzeitig informiert.

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Erstellung Masterplan

Erstellung Funktionsplan

Erstellung Bebauungsplan

Freiraum-wettbewerb

ggf. Hochbau-wettbewerbe

Erstellung VU-Bericht

- Analyse der Rahmenbedingungen
- Empfehlungen für Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Abwendungs-vereinbarungen

oder

Städtebauliche Entwicklungs-maßnahme

Weiterführung des Beteiligungsprozesses

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Abwendungsvereinbarungen

Vorstellung der Ergebnisse der Verhandlungen zu den Abwendungsvereinbarungen begleitend zu der Befassung in Senat und Bürgerschaft.

Über Zeitpunkt und Veranstaltungsformat wird rechtzeitig informiert.

Mitte Altona

Weiteres Verfahren 2013

Hamburg

Weitere thematische Angebote

Über die vertraglichen Vereinbarungen hinaus sind in Anknüpfung an die Thementage und zur weiteren Konkretisierung der Bürgerforderungen Beteiligungsangebote zu den folgenden Schwerpunkten angestrebt:

- Baugemeinschaften, geförderter Wohnungsbau
- Gewerbetreibende
- Mobilität
- Inklusion
- ggf. Hochbauwettbewerbe

Mitte Altona

Hamburg

Bürgerforen

Zur allgemeinen Information werden wie im letzten Jahr vierteljährlich Bürgerforen durchgeführt. Sie werden mit 8-wöchigen Vorlauf angekündigt.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen Mitte Altona finden Sie im Internet unter:

www.hamburg.de/buergerdialog/

Mitte Altona

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Landes- und Landschaftsplanung

Mitte Altona

Hamburg